

Aarau, 1. November 2022

Medienmitteilung zum Streik der Bauarbeiter:innen in Aarau

## ArbeitAargau solidarisiert mit den streikenden Bauarbeiter:innen

**Die Verhandlungen über den Landesmantelvertrag LMV spitzen sich zu, weil der Schweizerische Baumeisterverband die Arbeitsbedingungen der Bauarbeiter:innen zusätzlich verschlechtern will. ArbeitAargau zeigt sich solidarisch und teilt die Forderungen der Gewerkschaften und den betroffenen Arbeitnehmenden.**

Heute wird in der ganzen Nordwestschweiz gestreikt, auch im Aargau wurde die grösste Baustelle beim Kantonsspital Aarau lahmgelegt und die Bauarbeiter:innen wehren sich an der gemeinsamen Protestdemonstration gegen die Forderungen des Schweizerischen Baumeisterverbandes. Im Rahmen der Verhandlungen über den Landesmantelvertrag fordert der Schweizerische Baumeisterverband eine Flexibilisierung der Arbeitszeiten, sodass bis zu 12 Stunden pro Tag und 58 Stunden pro Woche gearbeitet werden kann. Ausserdem sollen bei älteren Arbeitnehmenden die Löhne sowie die Kündigungsfristen gekürzt werden.

Dass sich die Gewerkschaften mit den betroffenen Arbeitnehmenden gegen diese massive Verschlechterung wehren, ist richtig und wichtig. Bauarbeiter:innen leisten Knochenarbeit – dafür haben sie Wertschätzung verdient, indem die Löhne erhöht, die Arbeitsbedingungen verbessert und der Gesundheitsschutz verstärkt wird. Deshalb zeigt sich ArbeitAargau solidarisch, teilt die Forderungen der Demonstrierenden und hofft, dass sie damit den Druck erhöhen und ihr Ziel erreichen können.

**Bei Fragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Selina Egger, Geschäftsführerin ArbeitAargau, T. 062 834 94 40, [selina.egger@arbeitsaargau.ch](mailto:selina.egger@arbeitsaargau.ch)